

Berichte Sport 2021

Auch die Saison 2020/2021 wird leider nicht als "normale Saison" in die Vereinsgeschichte eingehen, auch in diesem Jahr beherrschte das COVID-19-Virus das Geschehen. Die mit viel Hoffnung auf Normalität gestartete Saison musste leider Ende Oktober wieder eingestellt werden. Immerhin durften unsere jungen (bis 20 Jahre) eine mehr oder weniger normale Rückrunde spielen, die "Grossen" mussten bis im Juni gedulden, bis sie wieder "ran" durften.

Aufgrund dieser Tatsache war auch die Wertung der Meisterschaften besonders. Das im letzten Sommer geänderte Wettspielreglement erlaubt es dem Verband die Meisterschaften trotzdem zu werten, wenn mind. 50% der Spiele gespielt waren. Dies führte dazu, dass bei den Aktiven im Frühling die Hinrunden fertig gespielt wurden um eben eine wertbare Meisterschaft zu haben.

Dabei gelang es der ersten Mannschaft unter dem neuen Übungsleiter Mike Koller die gute Ausgangslage in den Klassenerhalt umzumünzen. Für die zweite Mannschaft bedeutete dies, dass sie ein einziges Spiel zur Komplettierung der Vorrunde hatten. Aufgrund der Konstellation bedeutete dies ein Endspiel in Kempthal um den Aufstieg in die 3. Liga. Vor Rekordkulissee für ein 4. Liga Spiel kämpften unsere Jungs tapfer, verpassten den Aufstieg aber aufgrund der Fairplay Regelung äusserst knapp. Ebenfalls knapp war es in den anderen Meisterschaften, wo es um auf oder Abstieg ging: Unsere dritte Mannschaft durfte sich nach guter Hinrunde in der Aufstiegsrunde um den Aufstieg in die 4. Liga versuchen, leider reichte es dort nicht ganz zum Aufstieg. Unsere A+ Junioren mussten nach toller Aufholjagd im letzten Spiel in Seuzach gewinnen um dem Abstieg aus der Promotion noch zu verhindern. Dies gelang leider nicht, was leider den Abstieg bedeutet. Besser erging es unseren B-Junioren, die in einer zähen Meisterschaft die Promotions-Klasse halten konnten. Unsere Frauen waren zum Zeitpunkt des Abbruchs im Oktober leider nicht auf einem Tabellenplatz, der sie zur Teilnahme an der Aufstiegsrunde berechtigte. Da bei den Frauen in der 4. Liga eine Halbjahresmeisterschaft gespielt wird, wurde diese gewertet und wir verpassten die Aufstiegsrunde.

Neben diesen Spielen um Promotion und Relegation durften wir viele Spiele in allen Altersklassen verfolgen (wenn denn Zuschauer erlaubt waren). Auch hier gab es viele Highlights, wie z.B. Teams, die im Cup weit kamen und knapp ausschieden, besonders dramatisch, unsere Da-Junioren, die sich erst in der Verlängerung des Penaltyschiessens geschlagen gegen mussten. Auch wir im Fussball immer wieder über die Resultate reden, geht in einem Verein wie unseren um viel mehr als diese. So konnten wir auch der vergangenen Saison all unsere aktiven Mitglieder mit Freude bei Sache beobachten, von jung bis etwas weniger jung, die ungebrochene Begeisterung für unseren Sport war allen anzusehen. Im vergangenen Jahr, war diese Freude vielleicht sogar noch etwas mehr, denn wer hätte vor 2020 vorstellen können, dass uns unser Hobby durch "Corona-Massnahmen" genommen wird? Umso mehr freuen wir uns, dass wir wieder "kicken" dürfen.

Ich möchte allen erfolgreichen Teams zum Erreichten ganz herzlich gratulieren. Die Teams, welche die Saison nicht so abschliessen konnten, wie sich das vorgestellt haben, werden noch stärker aus der Sommerpause zurückkommen und wieder angreifen. Ich wünsche allen jetzt schon viel Erfolg und freue mich auf viele spannenden Spiele.

Ein nicht sportliches, aber nicht weniger tolles, Highlight der vergangenen Saison ist die Fertigstellung des neuen Garderobengebäudes. Zusammen mit dem Kunstrasen auf Platz 2 und den verbauten Sprinkler-Systemen sind damit die Erweiterungen der Sportanlage abgeschlossen und wir können uns jeden Tag daran erfreuen auf einer der besten Infrastrukturen der Region trainieren und spielen zu dürfen. Im Namen aller möchte ich mich bei allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, ganz herzlichen bedanken. Ein besonderer Dank geht an die Wiesendanger Bevölkerung, die mit dem "Ja" zu diesem Projekt, ein klarer Bekenntnis zum FC, zum Sport und zur sinnvollen Freizeitgestaltung gegeben haben. Unsere Mitglieder sind angehalten die Infrastruktur mit grösstmöglicher Sorgfalt zu benützen, so dass wir noch lange Freude daran haben werden.

Für die neue Saison haben wir uns einiges vorgenommen. Nicht nur Klassenerhalte und Aufstiege, sondern auch die Neulancierung des Ausbildungskonzeptes, neue Organisation im Goalietraining für Aktive und Nachwuchs, Ausbau des "Götti-Konzepts", wo Spieler der 1. Mannschaft "Götti" von Juniorenteams sind - dies möchten wir auch bei den Frauen/Juniorinnen machen - und vieles mehr. Bereits diesen Frühling hatten unsere A-Junioren jeweils am Montag die Möglichkeit am Training der 1. Mannschaft teilzunehmen - einige durften kürzlich sogar ihren Einstand in der 2. Liga geben. Dies möchten wir weiter so machen und so den eigenen Talenten die Möglichkeit geben sich zu zeigen und sich zu empfehlen. Details dazu erfahren die Spieler in den Aufgeböten zur neuen Saison.

Auf die neue Saison wird es zu einigen Veränderungen im Personal der Abteilung Sport geben. Diese sind noch nicht alle abschliessend geklärt. Per Ende der Saison aufhören werden Peter Häne (Leiter Aktive) und Urs Aschwanden (Leiter Frauen). Daniel Fritsche möchte sein Amt im Verlauf der kommenden Saison an seine/n NachfolgerIn übergeben. Ich möchte mich bei euch ganz herzlich für euren Einsatz über viele Jahre bedanken und wünsche euch für die Zukunft nur das Beste.

Neu zum Sport hinstossen wird Lukas "Luuuk" Dialer, er wird mich bei strategischen Themen unterstützen und u.a. auch die Betreuung/Rückführung der SpielerInnen im Spitzensport übernehmen. Lukas ist ein langjähriges Vereinsmitglied, aktuell im Staff der Senioren 30+, hat viele Jahre in unserer 1. Mannschaft gespielt, nachdem er von der U21 des FCZ zu uns zurückgekehrt ist.

Mein Dank geht nicht nur an die, die aufhören, sondern auch an die weiter machen. Vielen lieben Dank für euren Einsatz, ohne eure x Stunden, die ihr euch ehrenamtlich für den Verein einsetzt, wäre das alles nicht möglich. Es ist, gerade in der heutigen Zeit, nicht selbstverständlich und darf auch nie als das angesehen werden. Gerade in herausfordernden Situationen oder in Konflikten brauchen diese Ämter sehr viel Energie. Vielfach kann man es nicht allen recht machen, ihr versucht aber stets für alle Beteiligten einen Kompromiss zu finden. Jede/r von uns hat sich überlegt einfach aufzuhören, und den /die machen zu lassen, die es besser wissen. Aber die guten Dinge, die begeisterten FussballerInnen, die Kameradschaft im Verein, sowie das Wissen Teil von etwas Tollem zu sein und für gerade für unsere Jungen etwas Gutes zu tun, treibt uns immer wieder an. Ich danke euch für viele tolle Momente, gemeinsam gefällte Entscheidungen, konstruktive Diskussionen, faire Konfliktbewältigung, jegliche gegenseitige Unterstützung, Aufmunterung, klare Worte, ehrliches Feedback, Trost, Motivation, Ansporn und vor allem auch die Situationen wo einfach herzlich Lachen konnten. Ihr seid die Besten!

Wie immer möchte nachfolgend den Koordinatoren der einzelnen Sport-Abteilungen das Wort geben, um etwas detaillierter über ihre Ressorts zu berichten.

Ich wünsche euch ein tolles Grümpi, schöne Sommerferien und freue mich auf die neue Saison, wir haben einiges vor!

Sportliche Grüsse,
Michi

Michi Bernhard, Leiter Sport

Aktive

Das Corona Virus hat uns im Amateurbereich auch im Herbst 2020 schwer getroffen, die Rückrunde wurde nicht gespielt und das Trainieren untersagt, wieder stand der Verein vor einer riesigen Herausforderung!
Was ist noch möglich, was macht noch Sinn, Trainingseinheiten zu Hause und Kontakte meist nur medial?

Unser neuer Cheftrainer Mike Koller und der bisherige Assistententrainer Fabian Graf übernahmen die mit vielen Planungsunsicherheiten erschwerte Aufgabe.
Ende April 2021 musste alles ganz schnell gehen, kurze Vorbereitungsphase, fünf Spiele in Rekordzeit, daher Kompliment an die Spieler, Staff sowie Mannschaftsbetreuern, der achte Schlussrang ohne Abstiegsorgen waren der Lohn.

Mehr Vorbereitungszeit hatte unsere 2. Mannschaft, nach einer fast makellosen Vorrunde setzte sich die Zweite an die Spitze der Tabelle, hatte aber nur noch ein Spiel zu absolvieren, da der Aufsteiger zu ermitteln war. An diesem denkwürdigen Sonntag versammelte sich eine unglaubliche Zuschauerkulisse aus Wiesendangen in Kempththal zur Finalissima. Ausgangslage Remis ohne weitere Strafpunkte oder Sieg!
Das Spiel konnte von Wisi mehrheitlich kontrolliert werden und die 2:1 Führung war verdient aber kurz vor Ende konnte Kempththal ausgleichen und zum Entsetzen aller, standen es bei 4 Verwarnungen gegen Wisi, so war der Traum vom Aufstieg in die 3. Liga ausgeträumt, die Enttäuschung war zum schneiden, auch wurden bittere Tränen vergossen....., wirklich bitter, bitter, aber die Mannschaft wird wieder aufstehen und einen neuen Anlauf nehmen.

Unsere 3. Mannschaft etabliert sich immer mehr im Aktiv Fussball, der Trainingsbesuch ist ausgezeichnet aber die Aufgebote zu den Meisterschaftsspielen werden immer wieder durch eine lange Absenzen-Liste geschwächt, da fehlt logischerweise die Kontinuität. Leider auch beim letzten Spiel in Stammheim wo man 2:0 in Front lag, das Spiel aber 4:2 verlor, trotzdem Danke all den Spielern die unser Drü bei Personalengpässen unterstützen. Die Mannschaft wird sich weiterentwickeln und mit einem gleichmässigerem Mannschaftsaufgebot und somit das Team auch eingespielter wirken kann, werden sich auch vermehrt wieder Erfolge einstellen, es wäre dieser sympathischen Truppe zu gönnen!

Die A+ Junioren mit den Jahrgängen 2001 und jünger konnten mit der Juniorenabteilung sowie diversen BAG Auflagen den Trainings- und Meisterschaftsbetrieb im Frühjahr beginnen, leider konnten wegen der Altersbeschränkung 5 Spieler nicht an den Meisterschaftsspielen teilnehmen, die restlichen 15 Spieler und Trainer mussten so Breite und Qualität in Kauf nehmen.
Rückblickend eine Saison zum vergessen, phasenweise schlecht besuchte Trainings, Absenzen, verletzte Spieler, wenig bis gar keine Aushilfsspieler und so war logischerweise ein Abstiegsplatz 3 Runden vor Schluss die Folge.
Mit einem Rettungsplan wollten wir die A Junioren unterstützen und in der Promotion halten, 3 Spiele 9 Punkte mussten her, leider waren es «nur» 6 Pkt. Die Mannschaft wird sich neu aufstellen und der sofortige Aufstieg in Angriff nehmen.

Rücktritte Aktiv Fussball 20/21

Stefan Meili Trainer 1. Mannschaft, wer kennt ihn nicht am und neben dem Spielfeld, nochmals Merci Stefan für Alles!
Yves Michel Trainer 3. Mannschaft, auch ihn muss man nicht vorstellen, als ehemaliger Spieler, Grümpi Präsi, WTB, Drü Förderer Trainer, **Merci Buggu Yves!**
Iso Sabani Trainer A+ Junioren, schwierige Zeit, besten Dank für Deinen Einsatz

Peter Häne, Koordinator Aktive

Frauen

Die Frauen starteten mit einer 1. Mannschaft und mit einer A Juniorinnen Mannschaft in die Saison 20/21. Für die 1. Mannschaft stand das Trainerduo Markus Wanner und Roger Odermatt an der Seitenlinie. Bei den A Juniorinnen standen Patrice Frauenfelder und Tom Bachmann an der Seitenlinie. Das Ziel der 1. Mannschaft war, dass wir in die Aufstiegsrunden kommen. Leider wurde die Saison aufgrund von Corona abgebrochen und wir standen zu diesem Zeitpunkt auf dem dritten Platz. Daher schafften wir es nicht in die Aufstiegsrunde. Die A Juniorinnen starteten stark in die Saison und konnten sich gut im Mittelfeld halten. Aber auch hier wurde die Saison unterbrochen. Als die Saison abgebrochen wurde, gab es aber bei den Juniorinnen keine Pause. Sie trainierten in kleinen Gruppen weiter bis es dann ganz Verboten wurde.
Als es dann den jüngeren Spielerinnen wieder erlaubt war zu trainieren, begannen wir sofort wieder. Mit den älteren Spielerinnen absolvierten wir in kleinen Gruppen Trainingseinheiten.
In der Frühlingrunde spielte die 1. Mannschaft in der 4. Liga 2. Stärkenklasse. Die 2. Mannschaft spielte wieder in der A Juniorinnen Kategorie. Als dann wieder das Fussballspielen für die Jüngeren erlaubt war, startete die 2. Mannschaft in die Saison. Die A Juniorinnen spielten eine super Saison und dann kam es am letzten Spieltag zum Finale um den 1. Platz gegen den FC Pfäffikon. Leider verloren sie das Spiel mit 2:0. Schlussendlich erreichte die Mannschaft den hervorragenden 2. Platz.
Als dann auch das Spielen von allen Spielerinnen wieder erlaubt war, startete auch die 1. Mannschaft in die Saison. Sie hatten leider nicht so viele Spiele, weil sie in einer kleinen Gruppe waren. Es wurde stark gespielt und sie konnten bis auf das letzte Spiel alles gewinnen.

Für die Neue Saison starten beide Mannschaften in der 4. Liga. Das Trainerteam bleibt bei beiden Mannschaften gleich. Das Ziel von der 1. Mannschaft ist der Sprung in die Aufstiegsrunde.

Patrice Frauenfelder, Koordinator Frauen Elgg/Wiesendangen

Junioren

Die 7 Juniorenteams des FC Wiesendangens können auf eine erfolgreiche Rückrunde zurückblicken. In den insgesamt 62 Spielen gab es eine ausgeglichene Bilanz: 27 Siege, 9 Unentschieden, 26 Niederlagen. Das Resultat bei den Toren umso beeindruckender: 257x konnte auf Wiesendangerseite gejubelt werden, dem gegenüber stehen nur 199 Gegentore!

Die beiden B-Juniorenteams waren personell knapp besetzt, dank vorbildlichem gegenseitigen Aushelfen war immer sichergestellt, dass die Teams komplett antreten konnten und so auch konkurrenzfähig waren. Gratulation ans Ba, das im Winter in die höchste Liga aufgestiegen ist und in der Rückrunde die Liga halten konnte!

Nachdem wir nach der Rückrunde eine C-Mannschaft zurückzogen, waren die personellen Engpässe verschwunden, dementsprechend erfolgreich waren sowohl das Ca wie auch das Cb unterwegs. Das Ca hat den Aufstieg in die Promotion knapp verpasst, sie waren aber das einzige Team, das dem Aufsteiger Embrach Punkte abknöpfen konnte.

Sehr erfreulich verlief die Rückrunde bei unseren drei D-Mannschaften, die alle eine tolle Punkteausbeute ausweisen können. Das Dc etablierte sich in der Spitzengruppe, das Db konnte sich in der 1. Stärkeklasse im Mittelfeld festsetzen. Diese Rangierungen sind aussergewöhnlich, da beide meistens gegen Teams spielen, die vereinzelt auch stärkere Einzelspieler haben. Das Da spielte bis zuletzt in der Elite um den Gruppensieg, schliesslich landeten sie auf dem hervorragenden 2. Platz. Zudem erreichten sie im Regionalcup die Viertelfinals, wo sie sich nach einem nervenaufreibenden Spiel erst im Elfmeterschiessen geschlagen geben mussten!

Diese Leistungen sprechen einerseits für die Qualität der Junioren, andererseits aber auch für alle Trainer und Coaches mit ihrem unermüdlichen Engagement und ihrer grossen Hingabe!

Daniel Fritsche, Koordinator Junioren

Juniorinnen

Da die Zusammenarbeit mit dem FC Elgg auch auf die Juniorinnen ausgeweitet wurde, konnten wir für die Saison 2020/2021 zum ersten Mal in allen Kategorien ein Team stellen. Die B-Juniorinnen (1. Stärkeklasse) gingen als eines der jüngsten Teams im Kanton ins Rennen. Das Team konnte schnell im 11er Fussball Fuss fassen und Stand Ende Oktober beim Saisonabbruch sogar auf dem 1. Rang und durfte auch im Cup überwintern. Trotz des Virus wurde im Winter so gut es ging trainiert. Im Frühling konnte die Saison in der 1. Stärkeklasse plangemäss gestartet werden und das Team kam im Cup bis ins Halbfinale wo dann leider Endstation war. Auch wenn die Enttäuschung gross war, war es eine super Leistung unter die letzten 4 Teams im Kanton zu kommen. Die Frühlingsmeisterschaft hat das Team sehr souverän auf Platz 1 abgeschlossen. Gratulation!

Die C-Juniorinnen gingen in der 2. Stärkeklasse als komplett neues Team in die Saison, da war vor allem in die Herbstrunde sehr viel Aufbauarbeit nötig. Ein Drittel des Team war schon länger im Verein und der Rest waren komplette Neueinsteiger. Beim Abbruch der Saison hat man aber klar Vorschriften bei den Spielerinnen wie auch dem Team gesehen. Die Wintersaison (ohne Hallenturniere) wurde so gut es ging mit Trainings genutzt. Der Start in die Frühlingrunde ist zwar gut geglückt, doch leider musste das Team Spiel für Spiel mit Aushilfsspielerinnen aus den B- und D-Juniorinnen ergänzt werden, damit überhaupt der Spielbetrieb möglich war. Aus dem Original-Team war die Teilnahme-Quote bei einigen Spielerinnen für ein Mannschaftssport ungenügend (manchmal 3 Spielerinnen am Training). Dank der Unterstützung konnte die Meisterschaft zu Ende gespielt werden und man konnte auf einem guten Mittelfeldplatz abschliessen.

Unsere D-Juniorinnen starteten in der Herbstrunde in der 2. Stärkeklasse in die Meisterschaft. Auch in diesem Team mussten zuerst ein paar Neueinsteiger integriert werden, was jedoch sehr schnell ging und das Team hat bis zum Abbruch die Meisterschaft dominiert (Platz 1). Zudem konnte man auch im Cup überwintern. In den Winter-Monaten wurden so gut es ging weiter trainiert, um sich für die Frühlingrunde vorzubereiten, wo man dann in der 1. Stärkeklasse antreten wollte. Der Start in die Frühlingrunde war vom Ergebnis her nicht optimal, doch je länger die Saison ging und auch die positiven Erfolge kamen, war klar dass das Team in der 1. Stärkeklasse am richtigen Ort ist und so mehr gefordert wird und so auch ihre Fortschritte machte. Im Cup hat man es auch unter die letzten 4 im Kanton geschafft, was eine super Leistung ist, da das Team auch noch sehr jung ist. Die Meisterschaft kam es zu einem guten Mittelfeldplatz in der 1. Stärkeklasse.

Unsere Jüngsten die sowohl in Elgg trainieren wie auch spielen, mussten zu Beginn der Meisterschaft ihr Lerngeld bezahlen, doch das Team hat sich immer mehr gefunden und wurde durch den Fleiss und Einsatz auch immer wieder belohnt. Im Winter wurde fleissig weiter trainiert (leider auch ohne Hallenturniere) doch man ging im Frühling mit vollem Elan in die Meisterschaft und man erkennt die Entwicklung des Team sehr gut. Bei den Jüngsten kommen auch immer wieder neue Spielerinnen dazu die dann integriert werden müssen und somit ist im Team immer was los. Bei den E-Juniorinnen gibt es keine Tabelle, doch das Team kann sich sehr gut mit der Konkurrenz messen, mal mit einem Erfolg und mal halt mit einer Niederlage, doch diese sind bei den Girls schneller vergessen als man meint.

Roger Odermatt, Koordinator Juniorinnen

KiFu

Wir hatten grosses Glück bei den jüngsten Junioren KiFu (G-E) die Rückrunde trotz Corona wie geplant zu starten. Ein paar Einschränkungen blieben jedoch, wie zum Beispiel die Maskenpflicht der Trainer oder das Zuschauerverbot. Einige Eltern wurden kreativ und haben ihren Spaziergang kurzerhand um den Sportplatz verlegt.

Die Junioren gingen wie immer mit grosser Freude und Motivation in die Rückrunde.

Einzig beim Team der Ec Junioren haben wir einen Stärkeklassen - Wechsel vorgenommen, alle anderen Teams sind unverändert in der gleichen Stärkeklasse angetreten.

Leider ist Urban im Frühjahr gesundheitlich ausgefallen. Wir wünschen ihm weiterhin gute Genesung!

Zum Glück konnten wir mit Dane Käch und Patrick Stühlinger eine sehr gute Übergangslösung bis Ende Saison finden. Vielen Dank für den spontanen Einsatz.

Auch diesen Frühling waren wir wieder auf Trainersuche und konnten erfolgreich 7 neue Trainer für die Saison 2021/2022 fürs KiFu begeistern.

Ein grosses Dankeschön möchte ich den Trainern widmen. Dank ihrem grossen Einsatz und Engagement auch in der Rückrunde, ermöglichen sie unseren rund 100 Junioren im KiFu Bereich im FC Wiesendangen Fussball zu spielen.

Beat Lattmann, Koordinator KiFu

Senioren

30+:

Fast aufgestiegen:

Nach der pandemiebedingten Erholungsphase griffen wir im August 2020 wieder an. Zum Auftakt kriegten wir im Cup von Oetwil-Geroldswil (Kategorie Meisterklasse) innerhalb von 10 min gleich dreimal auf den Deckel und verloren 1:3. In der Meisterschaft lief es aber besser und wir überwinterten ungeschlagen auf Platz 2. Zwar haben wir zweimal unentschieden «verloren» gegen Unterstrass und Zürich-Affoltern. Dafür haben wir uns die weiteren vier Siege umso mehr verdient und regelrecht erkämpft. Gegen Kloten drehten wir einen 1:3 Pausenrückstand in ein 4:3, am Schluss sogar in Unterzahl. Letztjähriger Gruppensieger Höngg glaubte nach der 2:0 Führung auch schon, sie sähen wie die Sieger aus – wir trafen in der Schlussminute zum 3:2. Im Derby gegen Neftenbach verteidigten wir die Führung aus der 2. Minute sogar noch mit einem gehaltenen Penalty. Im Fight gegen Lusitano erkämpften wir uns ein 2:1.

Nach dem vorzeitigen Vorrundenabbruch im Herbst hatten wir die Chance, mit Siegen in den verbleibenden zwei Spielen gegen Leader Rümlang und Schlusslicht Bülach in die Meisterklasse aufzusteigen. Um diese Chance zu packen, fingen wir im Frühjahr 2021 mit Remote-Krafttraining an, gingen dann in rigoros kontaktloses Training über und stürzten uns dann in den Endspurt unter normalen Bedingungen. Der Gipfel auf dem Rietsamen gegen Rümlang bot so einiges: 0:2 Rückstand aufgeholt, dann Lattenschuss, tolle Spielzüge und hohes Niveau. Aber ein faules Gegentor war dann zuviel und wir verloren 2:3. Der Aufstieg war verspielt. Immerhin, nach dem 2:0 Sieg gegen Bülach schliessen wir die Saison als stolzer Zweiter ab - mit der besten Abwehr der Gruppe.

Luk#3

40+:

Fussballerisch aufgrund Tabellensituation nicht viele Highlights...

Neue Spieler(Mirco, Luis, Stefan und Stefano) konnten sich gut ins Team integrieren.

Gegen Phönix konnte seit Jahrzehnten 😊 ein Sieg gefeiert werden, auch wenns der einzige Sieg war... schön wars...

Teamspirit konnte bei einer super Girlnade bei Stef Huss gefördert werden, was zukünftig den Erfolg zurückbringen wird.

Trauriges Ereignis war sicherlich die Hirnblutung eines super Typen und Spieler und er musste nun Schuhe an Nagel hängen. Schön dich Urbi weiterhin auf dem Rietsamen anzutreffen. Dank an alle 30+ Aushilfspieler!

50+:

Sportlich:

Meisterschaft: 3. Rang bei MS Abbruch, Steigerung gegenüber Vorjahr. Aufgrund Verzicht der beiden Tabellenersten hätten wir sogar aufsteigen können. Wir haben aber auch abgelehnt.

Cup: 2 Cuprunden siegreich gestaltet (gegen Niederweningen und FCZ).

Soziales:

Gastro-Besuche verschiedener Lokalitäten in der näheren und weiteren Umgebung (solange Corona bedingt noch erlaubt war).

Philippe Mäder, Koordinator Senioren